

Ablauf

- 19:00** **Begrüßung und Einführung**
in das Fellowship-Programm
Florian Malzacher
- Impulsvortrag**
von María Inés Plaza Lazo
- 19:30** **Erste Runde**
Phillip Schulze, Tuğba Durukan,
Jan Mehlich
Moderation: Christian Grüny
- 20:00** **Zweite Runde**
George Demir, Enis Maci,
Sebastian Müller
Moderation: Stefan Hilterhaus
- 20:30** **Dritte Runde**
Peter Bröckerhoff, Noemi Weber
Moderation: Christian Grüny
- 21:00** **Gemeinsames Plenum**
Moderation: Stefan Hilterhaus
und Florian Malzacher

Talks

Werkstatt der
Künste und
Wissenschaften

**Reflexion &
Gespräch**

Donnerstag
20.11.2025, 19:00 Uhr
PACT Zollverein

Das Fellowship-Programm
»Werkstatt der Künste und
Wissenschaften« ist eine Initiative
der Kunststiftung NRW in Zusam-
menarbeit mit dem Center for Life
Ethics der Universität Bonn und der
Stiftung Insel Hombroich.

© Kunststiftung NRW, 2025

Veranstaltungsort

PACT
ZOLLVEREIN



Kunststiftung
NRW



Stiftung
: Insel Hombroich

20
25

Fellows

Die Forderung nach Interdisziplinarität prägt nicht nur Diskurse in Kunst und Wissenschaft der letzten Jahre. Spartenübergreifendes Denken – »out of the box« – ist heute in allen Bereichen von Gesellschaft, Wirtschaft und Politik gewünscht. Was das jedoch konkret bedeuten soll, bleibt dabei meist unklar.

Das Fellowship-Programm »Werkstatt der Künste und Wissenschaften« der Kunststiftung NRW hat vor einem Jahr fünf Künstler:innen und drei Wissenschaftler zusammengebracht, um in der Praxis zu erproben, was interdisziplinärer Austausch konkret bedeuten kann.

Wie unterscheiden sich Arten des Forschens und Arbeitens nicht nur zwischen Wissenschaft und Kunst, sondern auch innerhalb ihrer jeweiligen Disziplinen? Wie verändert sich wissenschaftliche Forschung, wenn sie durch künstlerische Praxis beeinflusst wird? Wie verändert sich künstlerische Praxis, wenn sie wissenschaftliche Forschungsweisen einbezieht? Um welche Ziele oder gar Werte geht es hier wie da? Und: Ist überhaupt das Gleiche gemeint, wenn aus jeweils anderer Perspektive von »wissenschaftlich« oder »künstlerisch« die Rede ist?

Nach einem Ausstellungs-, Performance- und Diskursparcours auf der Raketenstation Hombroich im September folgt nun auf PACT Zollverein ein öffentliches Nachdenken über ideale und reale Möglichkeiten gemeinsamen Arbeitens über Disziplingrenzen hinweg.

→ Mit Peter Bröckerhoff, Corç George Demir, Tuğba Durukan, Christian Grüny, Stefan Hilterhaus, Enis Maci, Florian Malzacher, Jan Mehlich, Sebastian Müller, María Inés Plaza Lazo, Phillip Schulze, Noemi Weber

→ **Peter Bröckerhoff** ist Senior Research Associate am Center for Life Ethics der Universität Bonn und wirkt dort neben seiner Forschungs-, Lehr- und Promotionstätigkeit als Moderator des Schwerpunkts Technologisierung an der Entwicklung eines neuen ethischen Reflexionsrahmens mit.

→ **Corç George Demir** arbeitet als rechechbasierter interdisziplinärer Künstler zu kollektiven und individuellen Subjektkonstruktionen. Derzeit promoviert er an der Universität für angewandte Kunst in Wien zur Expansion von Herkunftsmythen.

→ **Tuğba Durukan** ist eine interdisziplinär arbeitende Künstlerin, die in klarer, abstrakter Formensprache Systeme wie Schrift, Religion und Architektur im Verhältnis zum Körper untersucht.

→ **Enis Maci** wurde für ihre Theaterstücke und Essays mehrfach ausgezeichnet. Im Suhrkamp Verlag erschienen Eiscafé Europa (2018), WUNDER (2021), Karl May (2024) und zuletzt der Roman Pando (2024).

→ **Jan Mehlich** verbindet Kenntnisse aus Chemie und Angewandter Ethik im Bereich der Wissenschafts-, Technik- und Innovationsethik. Nach Postdoktorat und Assistenzprofessur in Taiwan arbeitet er nun als Senior Researcher am Center for Life Ethics der Universität Bonn und ist Moderator des Forschungsschwerpunkts Ökologisierung.

→ **Sebastian Müller** ist Senior Research Associate am Center for Life Ethics (Universität Bonn) und Moderator des Forschungsschwerpunkts Ökonomisierung. Seine Forschung umfasst u.a. Wirtschaftsphilosophie und Sozialontologie.

→ **Phillip Schulze** widmet sich als Komponist und Medienkünstler dem Wesen und der Wirkung von akustischen, visuellen und physikalischen Stimuli sowie den Möglichkeiten, wie diese künstlerisch genutzt werden können.

→ **Noemi Weber** setzt sich kritisch mit vorherrschenden Narrativen eines westlichen Malereibegriffs und tradierter Kunstgeschichte auseinander und schlägt Umdeutungen vor, die bisherige Produktions- und Rezeptions-Register von Malerei weiten.

Impuls und Moderation

→ **Christian Grüny** ist Professor für Ästhetik und Theorien der Gegenwart an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Stuttgart. Seine Schwerpunktthemen sind Ästhetik und Kulturphilosophie mit einem Fokus auf Musik, Performance und die institutionelle Situation der verschiedenen Künste.

→ **Stefan Hilterhaus** ist Künstlerischer Leiter von PACT Zollverein, einem internationalen Produktionshaus für Kunst, Forschung und gesellschaftliche Praxis, das künstlerische Arbeit in allen Phasen unterstützt und global vernetzt wie lokal verankert ist.

→ **Florian Malzacher** ist freier Kurator für performative Künste, Autor und Professor für Dramaturgie und kuratorische Praxis an der HfG Karlsruhe. Seit Anfang 2025 leitet er das Fellowship-Programm Werkstatt der Künste und Wissenschaften.

→ **María Inés Plaza Lazo** arbeitet als Kunstkritikerin und Kuratorin zwischen Berlin und Düsseldorf. Sie ist Gründerin von Arts of the Working Class, einer mehrsprachigen Straßenzeitung für Armut, Reichtum und Kunst, die sie zusammen mit Paul Sohacki herausgibt.